



24.10.2012

Herbstübung 2012



Neuried-Ichenheim (df). Ein Brand, der aus unerklärlichen Gründen in der Küche des Gasthaus Löwen ausbrach, war Annahme der Herbstübung des Ausrückbezirk-Süd der Freiwilligen Feuerwehr Neuried. Die über den Notruf 112 alarmierte Wehr nahm unter Atemschutz die Menschenrettung und mit Innenangriff und Riegelstellung die Brandbekämpfung vor. Gleichzeitig wurde die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Offenburg angefordert und die Aktiven des DRK Ortsverein Neuried alarmiert. Die sechs Personen, die sich noch im Gebäude befanden, flüchteten wegen der starken Rauchentwicklung ins erste und zweite Obergeschoss. Unter Einsatzleitung von Zugführer Ferdinand Bläsi, der die Übung auch geplant hatte, nahm man die Bekämpfung des Brandes und die Menschen-

rettung vor. Mit dem HLF 20/10 wurde Löschwasser aus dem Oberflurhydrant bei der Kirche entnommen. Unter Atemschutz wurde das Feuer in der Küche bekämpft und gleichzeitig zur Menschenrettung vorgegangen. Mit dem LF 16 wurde Löschwasser aus dem Tiefbrunnen bei der ehemaligen Bäckerei Ackermann entnommen und zur Drehleiter geleitet. An der Ecke Hauptstraße Schopfheimerstraße entnahm man mit der TS 8 das Löschwasser aus dem Unterflurhydrant. Der Gerätewagen Logistik war als Verstärkerpumpe für die Wasserförderung dazwischen geschaltet. Von dort wurde das Wasser zur Riegelstellung von Osten her gefördert. Über die Drehleiter wurden Verletzte aus dem zweiten Obergeschoss und mit der Steckleiter aus dem ersten Obergeschoss gerettet und zur Erstversorgung den Aktiven des DRK Ortsverein Neuried übergeben. Nachdem der Brand gelöscht war, wurde das Gebäude mit Belüftungsgerten entraucht. Unter den zahlreichen interessierten Zuschauern der Übung waren Bürgermeister Gerhard Borchert, Bürgermeisterstellvertreter Peter Heuken, Ortsvorsteher Michael Gabrysch, Kommandant Ralf Grim sowie Gemeinde- und Ortschaftsräte, Alterskameraden und Jugendfeuerwehrlaute.





24.10.2012

Herbstübung 2012



Zur Manöverkritik im Feuerwehrhaus begrüßte Abteilungskommandant Daniel Kopf, zeigte sich mit dem Verlauf der Übung die von Ferdinand Bläsi gut geplant war, zufrieden. Sein Dank ging an Rüdiger Held für die Zurverfügungstellung des Übungsobjekts, an die Polizei, die die Absperungen auf der viel befahrenen B 36 während der Übung übernahm, an die Besatzung der Drehleiter Offenburg sowie an alle Einsatzkräfte. Insgesamt, so Kopf, hatte man 19 B-Schläuche und 10 C-Schläuche im Einsatz. Auch der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Neuried Ralf Grim zeigte sich wie Bürgermeister Gerhard Borchert mit dem Verlauf der Übung zufrieden. Letzterer dankte allen Einsatzkräften für ihr großes ehrenamtliches Engagement.

Michael Tschertter dankte für den DRK Ortsverein für die gute Zusammenarbeit. Zum Schluss bedankte sich Abteilungskommandant Daniel Kopf bei allen, die zum Gelingen dieser Übung beitrugen, bei den Zuschauern fürs Kommen, und bat die Aktiven, die Proben weiterhin pünktlich zu besuchen, und lud zu einem Imbiss und Umtrunk ein.



Bilder u. Text: Dieter Fink